

Schluss mit Kwitt und Co: Sparkasse revolutioniert das Bezahlen!

Die Sparkasse stellt Ende 2024 zwei Bezahlmethoden ein. Kunden können weiterhin mit giropay bezahlen; die Nutzung von Kwitt endet bald.

Deutsche Bank, Deutschland - Die Sparkasse hat kürzlich eine bedeutende Veränderung im Bereich der Bezahlmethoden angekündigt: Zum Ende des Jahres 2024 wird die beliebte Zahlungsoption Kwitt, die mobile Zahlungen zwischen Smartphones ermöglicht, eingestellt. Laut **Chip.de** wird jedoch die neue App Wero eingeführt, die die Funktionen von Kwitt übernimmt und sogar erweitert. Kunden können bis zur vollständigen Einführung von Wero beide Dienste parallel nutzen, was eine gewisse Übergangszeit schafft.

Was bleibt und was kommt?

Die Sparkasse versichert zusätzlich, dass die gängigen Online-Zahlungsoptionen wie giropay auch nach dem 31. Dezember 2024 weiterhin verfügbar bleibt. Insbesondere die Möglichkeit, Geld über giropay zu senden, ist von dieser Änderung nicht betroffen. Dies ermöglicht den Kunden eine nahtlose Nutzung der Pay-Option, während sie sich auf die neue App Wero umstellen. Die Verbraucher können sich entspannen, denn die neue App wird als eine verbesserte Lösung für mobile Zahlungen positioniert, wie auch auf der offiziellen Webseite der Sparkasse erklärt wird (**sparkasse.de**).

Das Ende von Kwitt könnte für einige Nutzer eine Herausforderung darstellen, jedoch gibt es klare Alternativen.

Die Sparkasse sorgt damit für einen reibungslosen Übergang, während sie ihre Kunden weiterhin die nötige Flexibilität in der digitalen Zahlungswelt bieten will.

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ursache	Phishing-Mail
Ort	Deutsche Bank, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.chip.de • www.sparkasse.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at